

Padlet als digitale Pinnwand

Was kann Padlet?

Padlet bietet Ihnen eine leere Pinnwand. Diese Pinnwand können Sie zusammen mit anderen Menschen mit Inhalten aller Art füllen.

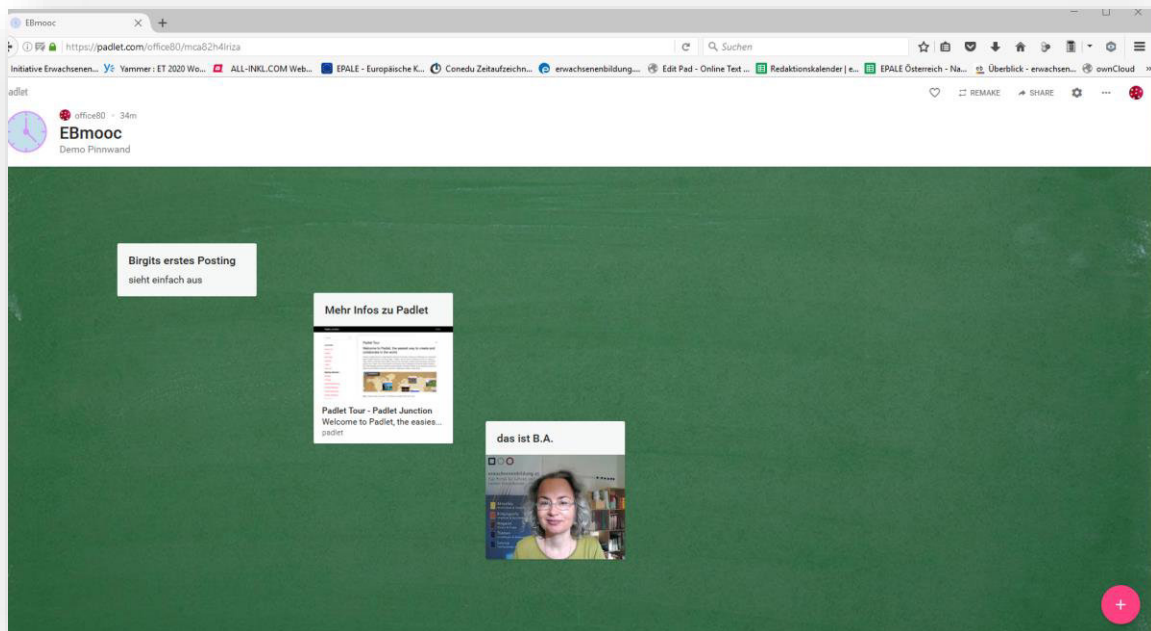


Abbildung 3: Screenshot von Padlet im gleichnamigen Video des EBmooc ([CC BY CONEDU](#), #ebmooc17)

Anleitung zur Nutzung von Padlet

Gehen Sie auf die Seite <https://de.padlet.com>. Es öffnet sich die Startseite. Seit einiger Zeit müssen Sie sich beim ersten Mal registrieren, um Padlet zu nutzen. Sie können das über Ihr Google-Konto oder über Ihren Facebook-Account tun, oder Sie geben eine E-mail-Adresse und ein Passwort direkt für Padlet an. Die Registrierung hat den Vorteil, dass sie später von unterschiedlichen Geräten aus auf Ihre Pinnwände zugreifen können.

Um nun eine neue Pinnwand anzulegen, klicken Sie einfach auf „make a padlet“. Dann erscheint ein Vorschlag für eine Pinnwand, den Sie mit den Einstellungen in der Anzeige rechts anpassen können. Vergeben Sie hier einen Titel und eine Beschreibung für Ihre Pinnwand.

Bei den Layout-Einstellungen ist es empfehlenswert, die Voreinstellung „freeform“ zu belassen; damit Sie die unterschiedlichen Postings auf der Pinnwand so anordnen können wie Sie es möchten. Sie können außerdem noch den Hintergrund ändern und ein Icon für die Pinnwand auswählen. Darunter werden noch weitere Möglichkeiten angeboten, zB eine Namensanzeige für alle Postings oder die Kommentarfunktion. Wenn Sie dann auf „Weiter“ klicken, bekommen Sie einen Vorschlag für Datenschutzeinstellungen. Ich empfehle hier „public“ auszuwählen, sodass auch wirklich alle, die Zugang haben, auf die Pinnwand schreiben könnten. Wenn Sie erneut auf „Weiter“ klicken, können Sie beginnen zu posten.

Ein Posting erzeugen Sie mit einem Doppelklick und können dann einfach Titel und Text eingeben und das Posting auf der Pinnwand dorthin schieben, wo Sie es haben möchten.

Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf Ihre Nachricht gehen, erscheint oben rechts ein Feld für „Beitrag löschen“ und weiter links ein Feld für „Beitrag bearbeiten“. Sie können auch weitere Medien und Infos verlinken. Dazu klicken Sie innerhalb des Postings unten auf die jeweiligen Symbole. So können Sie Audiofiles, Videos, Texte und Bilder u.a. hochladen. Wenn Sie auf das Plus klicken, können Sie auch eine URL eingeben, die Sie teilen möchten. Sobald Sie mit „OK“ bestätigen, ist auch dieses Posting samt Vorschau auf der Website online.

Um damit mit anderen weiterzuarbeiten, müssen Sie diese Pinnwand teilen. Dafür genügt bei einer öffentlichen Pinnwand das einfache Kopieren und Weiterleiten der URL. Mehr Möglichkeiten finden Sie, wenn Sie rechts oben auf „Share“ und anschließend nochmals auf „Share“ klicken. Sie können den QR-Code oder Soziale Medien zum Teilen verwenden. Außerdem können Sie den Link in die eigene Website einbetten oder per Email verschicken.

Sie können die Pinnwand auch als Bild, Excel- oder CSV-File exportieren. Wenn Sie die „Wand“ als PDF-Datei exportieren, erhalten Sie eine Art Protokollanzeige, in der alle wichtigen Informationen enthalten sind.

Nutzungstipps und Anwendungsbeispiele

Padlet bietet unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten. Vor einer Bildungsveranstaltung ist es gut geeignet, um

- sich als ReferentIn kurz vorzustellen – beispielsweise mit Foto, Links, einem Text als Leseempfehlung (und Platz für Rückfragen)
- Erwartungen, Fragen oder Wünsche vorab zu erheben
- einen Inhalt, ein Statement oder ein verlinktes Material kurz kommentieren zu lassen oder Fragen dazu zu sammeln
- Sie können Padlet aber ebenso gut während oder nach der Bildungsveranstaltung einsetzen, z.B.
- für kurze Ideensammlungen zwischendurch (sofern Internet und Endgeräte verfügbar sind)
- für eine Plus-Minus-Analyse zu einem vorgegebenen Inhalt
- für die spontane Sammlung von Materialien oder anderen Informationen

Nach einer Bildungsveranstaltung können Sie Padlet nutzen um

- den Teilnehmenden die verwendeten Materialien und andere Ressourcen anzubieten
- eine Mini-Evaluation anhand einer offenen Frage durchzuführen oder
- Kommentare zur Veranstaltung im Nachhinein zu sammeln.

Ausprobieren und Üben

Legen Sie mit Padlet eine Pinnwand an und posten Sie darin eine Frage für ein Brainstorming oder eine Entscheidungsfindung mit ein paar KollegInnen oder mit Familienmitgliedern und Freunden. Teilen Sie den Link mit den betreffenden Personen. Verfolgen Sie die Beiträge und kommentieren Sie diese.

Alternativen

Eine Alternative zu Padlet mit ähnlichen Pinnwand-Funktionen bietet das Tool Plentypins:

<https://app.plentypins.com>

Mit XMind Themen strukturiert veranschaulichen

Was kann XMind?

Mit XMind können Sie Inhalte übersichtlich und grafisch strukturiert darstellen, z.B. Mind-Maps erstellen, Organigramme erstellen oder Entwicklungsprozesse graphisch darstellen. XMind ist kostenlos, kann auch kostenpflichtig erstellte Mindmaps vom sehr verbreiteten Mindjet Mindmanager ® öffnen, und erfordert Java.

Zum Einlesen für Grundlagen von Mindmapping:

http://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten_details.php?nid=6960

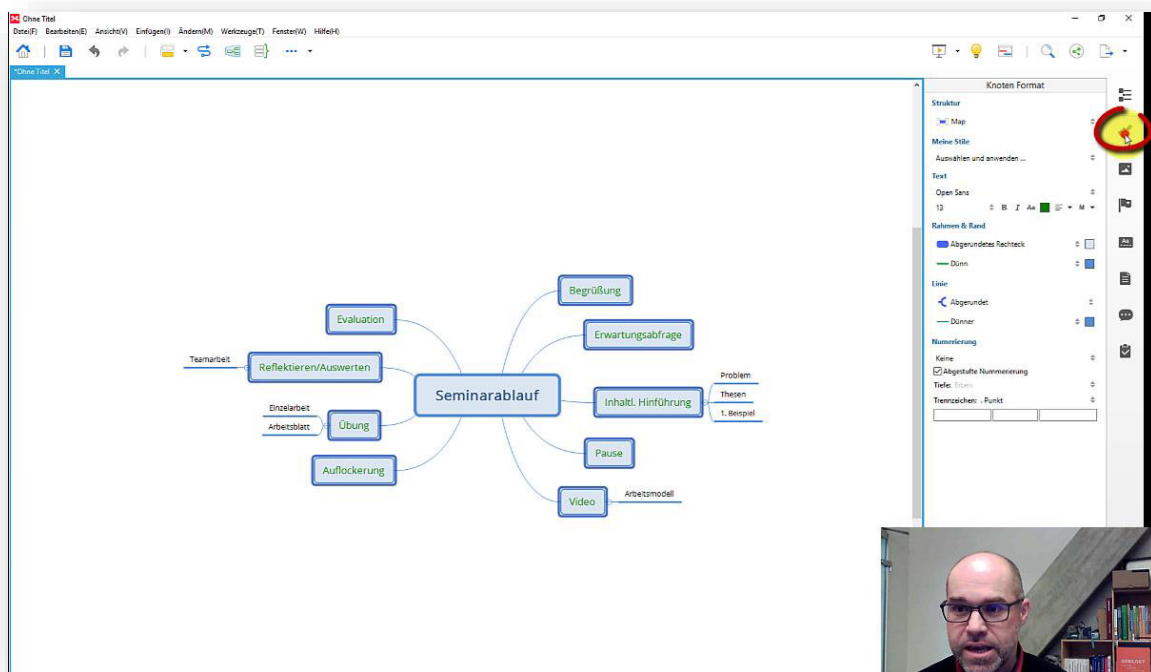


Abbildung 4: Screenshot von XMind im gleichnamigen Video des EBmooc ([CC BY CONEDU](#), #ebmooc17)

Anleitung zur Einrichtung des Tools

Gehen Sie auf die Seite <http://www.xmind.net/download/win/>, klicken Sie auf „Download XMind“ und installieren Sie das Programm, indem Sie den Anweisungen folgen. Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Version Xmind 8.

Öffnen Sie Xmind und klicken Sie auf „Neue leere Map“. Benennen Sie Ihr Thema (Hauptknoten), Sie klicken Sie dazu doppelt in das Feld des Hauptknotens. Legen Sie Äste und Zweige an, indem Sie links oben auf das „Knoten“ Symbol zeigen und „Nachfolgeknoten“ klicken. Der erste Zweig mit dem Nachfolgeknoten erscheint (angezeigt als „Hauptknoten 1“). Mit Doppelklick bearbeiten Sie auch hier den Text. Für weitere Knoten gehen Sie gleichermaßen vor. Alternativ können Sie auch einen Knoten markieren, „Enter“ drücken, damit ein weiterer Knoten auf derselben Gliederungsebene eingefügt wird. Um Knoten auf einer weiteren, nachgeordneten Gliederungsebene einzufügen, markieren Sie einen Hauptknoten und wählen

unter dem Knotensymbol links oben am Bildschirm wieder den „Nachfolgeknoten“. Dasselbe passiert, wenn Sie bei markiertem Hauptknoten auf die Taste „Einfg/Einfügen“ drücken.

Ein Vorteil einer digitalen Mindmap ist, dass Sie bei Bedarf die Knoten leicht umreihen können, indem Sie den Hauptknoten mit der Maus anklicken, halten und dort hinziehen, wo Sie ihn haben möchten. Anschließend lassen Sie die Maustaste einfach los. Funktioniert auch über die Gliederungsebenen hinweg.

Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie zu den einzelnen Knoten Notizen hinzufügen können. Dazu markieren Sie den entsprechenden Knoten und wählen mit der rechten Maustaste die Funktion Notizen aus. So können Sie beliebig viel Text unterbringen. Durch das Notiz-Symbol sehen Sie, dass Notizen hinterlegt sind, die Sie im Bedarfsfall aufrufen oder auch ausdrucken könnten. Um die Übersicht zu behalten, haben Sie außerdem die Möglichkeit, Zweige einfach einzuklappen oder auszuklappen.

Sie können die Mind-Map auch formatieren. Dazu markiere ich den Text oder das Element, das ich formatieren möchte und klicke auf den „Pinsel“ in der rechten Werkzeuggestreife. Dort wähle ich zum Beispiel eine andere Schriftfarbe durch Klick auf das rechteckige Kästchen neben den Buchstaben „Aa“.

Um größere Textmengen zu hinterlegen, markiere ich mit Klick einen Knoten, klicke im linken oberen Bereich auf das Symbol mit den drei Punkten „...“ und wähle „Notizen“. Es öffnet sich ein Textfenster, in das ich Notizen einfügen und auch formatieren kann. Klicken Sie außerhalb der Notiz auf den Hintergrund um die Notiz zu schließen. Das gelbe Notizsymbol zeigt an, dass eine Notiz hinterlegt ist, die ich durch nochmaligen Klick auf das Symbol wieder öffnen kann.

Sie können die Map auf dem PC speichern. Klicken Sie dazu in der Einstellungsleiste auf das Diskettensymbol, geben Sie den Namen der Map ein, klicken Sie auf Speichern, wählen einen Speicherort und speichern Sie Ihre Map ab. Sie können so auch später an der Map weiterarbeiten.

Zudem ist es möglich, die Map als Bild zu exportieren. Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt „Datei“ links oben, sowie auf „Exportieren“. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie die Art wählen können (Bild), mit Klick auf „Weiter“ gelangen sie zur Formateinstellung (Voreinstellung „PNG Datei“ genügt in der Regel) und zur Auswahl des Dateispeicherortes. Mit „Fertigstellen“ wird das Mindmaps als Grafikdatei exportiert, mit Klick auf „Öffnen“ im nächsten Dialog auf gleich angezeigt.

Nutzungstipps und Anwendungsbeispiele

Mindmaps sind in der Erwachsenenbildung sehr vielfältig einsetzbar. Sie können mit XMind alle Arten von sprachlich fassbaren Informationen und Wissensinhalten strukturieren oder verallgemeinern – selbst oder gemeinsam mit der Gruppe. Das funktioniert auch für komplexe Inhalte, die man durch das Ein- und Ausklappen von Unterknoten sehr gut vereinfachen und vertiefen kann. Sie können X-Mind auch als Moderationstechnik verwenden, indem Sie das Ergebnis einer Gruppenarbeit im Workshop statt auf Kärtchen in einer Mindmap sammeln und auch gleich clustern bzw. weiterbearbeiten.

So ist das Tool dazu geeignet Workshop-Ergebnisse zu dokumentieren, Vorträge zu planen, Didaktische Analysen zu erstellen oder Inhalte auszuarbeiten. Das sogenannte „gehirngerechte“ Lernen lässt sich mit Mindmaps unterstützen.

Sie können die Map auch als Arbeits- oder Lernunterlage erstellen und sowohl auf Papier als auch elektronisch weitergeben. Vorsicht ist bei der Druckversion geboten, denn bei vielen Inhalten kann eine Map schnell überladen wirken. Eine elektronische Weitergabe eignet sich insbesondere dann, wenn Sie komplexe Inhalte darstellen. So können sich die Lernenden durchklicken, sich in das Thema vertiefen, aber die Map ergänzen und bearbeiten.

XMind ist offline nutzbar, dafür muss es am Gerät installiert werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit der „XMind Cloud“, dann kann ich jederzeit auf meine Maps zugreifen, dies erfordert aber eine Registrierung.

Beispiel: Map über Kreativitätstechniken in der Library von XMind <http://www.xmind.net/m/CNnh>

Ausprobieren und Üben

Erstellen Sie eine Mind-Map zu einem Thema aus Ihrem Arbeitsbereich, ein Organigramm, einen Projektplan... mit Hilfe von XMind, und speichern Sie die Mindmap als Datei ab.

Weiterführendes und Alternativen

In einer bezahlpflichtigen Version von XMind können Sie u.a. eine Präsentationsfunktion erwerben. Das heißt, Sie können die Map auch für Präsentationen nutzen.

Mindmaps lassen sich auch online erstellen, und zwar mit www.mind42.com. Damit kann man auch online mittels Mindmaps kollaborieren und digitale Mindmaps somit zum Instrument für Gruppenarbeiten machen.